

# **Schulwechsel durch Kündigung und Neuanstellung bei derselben Bezirksregierung möglich?**

**Beitrag von „Tortuga“ vom 16. Februar 2025 19:12**

Liebe Forenmitglieder, ich habe im Oktober 2013 meine OBAS-Ausbildung an einer Gesamtschule (NRW) beendet und bin an meiner Ausbildungsschule geblieben. Für eine Verbeamtung war ich damals schon zu alt, daher habe ich einen unbefristeten Arbeitsvertrag als Angestellte erhalten. Jetzt möchte ich gerne an ein Gymnasium wechseln, weil das Schülerklientel sich so drastisch ändert und ich dadurch jeden Tag fassungsloser, ratloser und deprimierter nach Hause komme. Einen Antrag auf Versetzung zu stellen ist mir zu langfristig und ich habe auch nicht wirklich die Hoffnung, dass der Antrag von der Bezirksregierung bewilligt wird. Als angestellte Lehrerin kann ich aber kündigen, ich hätte dann das Ziel an einem Gymnasium einen neuen Vertrag zu bekommen. Mit Chemie als Unterrichtsfach könnte das gelingen. Ich möchte aber in der Region bleiben, d.h. der neue Vertrag würde wieder mit derselben Bezirksregierung geschlossen werden müssen. Macht die Bezirksregierung das? Hat jemand damit Erfahrung? Gibt es Dinge die ich beachten muss (Rentenanspruch etc.)?